

# NEUGELNHÄUSER Neue Z

Die Lokalzeitung für

## Zu viele Katzen im Kreis

Tierschützer appellieren: Kater kastrieren

Seite 15 - Lokales



## Rückkehr zu

Bobic wird Sportdirektor

Seite 11 - Sport aus aller Welt

Mittwoch, 28. Juli 2010 · Jahrgang 23 · Nr. 172

Größte Tageszeitung

# Katzenschwemme im Kreis

Heimischer Tierschutzverein bittet dringend darum, Kater zu kastrieren

## Main-Kinzig-Kreis

(re). Kleine Kätzchen sind süß - bis es heißt, ein neues Zuhause für sie zu finden. Der heimische Tierschutzverein Katzenzuhause hat es zurzeit mit einer wahren Schwemme zu tun. Der Verein richtet sich jetzt mit einem Appell an alle Katzenbesitzer: „Lassen Sie Ihre unkastrierten Tiere, die älter als fünf Monate sind, von einem Tierarzt unfruchtbar machen.“

Jahr für Jahr wächst die Katzenpopulation im Main-Kinzig-Kreis. Viele Tierschutzvereine und Tierheime der Region müssen einen Aufnahmestopp verhängen, da die Kapazitäten vollkommen erschöpft sind. „Viele Katzenhalter sind sich ihrer Verantwortung nicht bewusst und verhindern eine Vermehrung ihrer Samtpfoten nicht“, kritisiert der Tierschutzverein Katzenzuhause mit Sitz in Biebergemarkung. Gerade jene Katzenbesitzer, die „gerne nur einmal Katzenbabys haben möchten“,



*Diese Katzenmama, gerade mal ein Jahr alt, steht stellvertretend für viele heimische Katzenbabys, die zurzeit ein schönes und liebevolles Zuhause suchen.*  
(Foto:re)

wüssten nicht, was sie damit anrichteten.

Kleine Katzenbabys machen viel Arbeit bei der Aufzucht und kosteten Geld. Die Kleinen

müssten einen Gesundheitscheck vom Tierarzt erhalten, entwurmt werden und vieles mehr. „Fast täglich erhalten wir die gleichen Anrufe“, be-

richtet der Tierschutzverein. „Die vielen Freunde und Bekannten, die direkt nach der Geburt ein Katzenbaby aufnehmen wollten, weil sie ‚so goldig sind‘, haben sich umentschieden, und nun möchten sie plötzlich doch kein Kätzchen mehr übernehmen. Was passiert dann? Tierschutzverein oder Tierheim - immer das gleiche Spiel.“ Deshalb der dringende Appell: „Es gibt viel zu viele Katzenbabys - bitte lassen Sie Ihre Katzen kastrieren.“ Bereits die Katzenbabys aus diesem Frühjahr könnten im Herbst wieder Nachwuchs bekommen.

Wer den Verein finanziell unterstützen möchte, kann eine Spende auf das Konto 7527292 des Tierschutzvereins Katzenzuhause bei der VR Bank Main-Kinzig-Büdingen (BLZ 506 616 39) überweisen oder sich im Internet unter [www.katzenzuhause.de](http://www.katzenzuhause.de) informieren. Telefonisch ist der Verein unter 06050/9098980 erreichbar.